

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: **1.5 / DE** VA-Nr.
Überarbeitet am: **06.02.2017**
Erstelldatum: **06.07.2012**
ersetzt Version: **1.4**
Seite: **1 / 10**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

WEMklar / Plexiglas - Moulding compund
Acrylpolymeres

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Formmasse für Spritzguss und Extrusion
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Schmitz-Metallographie GmbH
Kaiserstraße 100
52134 Herzogenrath
Tel. 02407 568296-0
info@schmitz-metallographie.de

1.4. Notrufnummer

02407 568296-0 (nur zu Bürozeiten)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit der Möglichkeit von Staubexplosionen zu rechnen.
Rutschgefahr durch auslaufendes oder verschüttetes Produkt.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: 1.5 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 06.02.2017
Erstelldatum: 06.07.2012
ersetzt Version: 1.4
Seite: 2 / 10

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Acrylpolymeres

3.1. Stoffe

-

3.2. Gemische

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr.	Konzentration	Klassifizierung
Acrylcopolymer farblos	--- --- ---	99,0 %	Not applicable
Acrylcopolymer farbig	--- --- ---	95,0 %	Not applicable

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Algemeine Hinweise	: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bei Verbrennung durch heißes bzw. geschmolzenes Material sind die üblichen Maßnahmen zur Ersten Hilfe anzuwenden.
Einatmen	: Keine besondere Behandlung notwendig, da keine gesundheitliche Gefährdung durch Inhalation vorliegt.
Hautkontakt	: Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt rasch mit kaltem Wasser abkühlen. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Augenkontakt	: Bei mechanischer Reizung der Augen gründlich mit viel Wasser spülen und bei länger anhaltenden Reizungen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	: Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Gefahren bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine bekannt

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Schaum Löschpulver Kohlendioxid Wassersprühstrahl
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können durch thermische Zersetzung teilweise brennbare, teilweise gesundheitsschädliche, die Augen und Atmungsorgane reizende Gase und Dämpfe entstehen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: 1.5 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 06.02.2017
Erstelldatum: 06.07.2012
ersetzt Version: 1.4
Seite: 3 / 10

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Rutschgefahr nach Auslaufen oder Verschütten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Staubbildung vermeiden. Bei thermoplastischer Verarbeitung entstehen, technisch nicht vermeidbar, Dämpfe der unter Pkt. 10 genannten Zersetzungsprodukte (Einhaltung der MAK-Werte). Bei thermischer Verarbeitung und/oder spanender Bearbeitung sind Absaugmaßnahmen an den Verarbeitungsmaschinen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Im Brandfall gefährdetes Produkt mit Wasser kühlen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Lagerung: trocken.

7.3. Spezifische Endanwendungen

keine

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: 1.5 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 06.02.2017
Erstelldatum: 06.07.2012
ersetzt Version: 1.4
Seite: 4 / 10

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

siehe Abschnitt 8.2.

Bestandteile oder Zersetzungsprodukte nach Pkt. 10 mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Staub, Partikel

Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2014 10 mg/m³
Einatembare Fraktion

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2(II)

Arbeitsplatzgrenzwert nach TRGS 900; 2014 1,25 mg/m³
Alveoleng. Fraktion

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2(II)

Methylmethacrylat 80-62-6

DFG MAK MAK 2013 210 mg/m³ 50 ppm

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2

Gelistet.

DFG MAK Spitzenbegrenzungskategorie

2013

Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

TRGS 900 AGW: 10 2014 210 mg/m³ 50 ppm

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2

Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachungs- und Beobachtungsverfahren siehe z.B. "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen", Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und "NIOSH Manual of Analytical Methods", National Institute for Occupational Safety and Health

Schutzmaßnahmen : Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen : Die berufsüblichen Hygienemaßnahmen einhalten. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz : Atemschutz bei Staubbildung, kurzzeitig Filtergerät, Filter P1

Handschutz : Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken nach EN 388

Allgemeine Hinweise : Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt. Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.

Augenschutz : Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : fest

Form : Pellets, Granulat oder Pulver < 800 µm

Farbe : verschieden, je nach Einfärbung

Geruch : geruchlos

pH-Wert : nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: **1.5 / DE** VA-Nr.
Überarbeitet am: **06.02.2017**
Erstelldatum: **06.07.2012**
ersetzt Version: **1.4**
Seite: **5 / 10**

Erweichungstemperatur : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Siedepunkt : nicht anwendbar

Flammpunkt : Keine Daten verfügbar

Entzündlichkeit : Keine Daten verfügbar

Obere Explosions-
/Zündgrenze : nicht anwendbar

Untere Explosions-
/Zündgrenze : nicht anwendbar

Dampfdruck : nicht anwendbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en) : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit (qualitativ) : in z.B. Estern, Ketonen und chlorierten Kohlenwasserstoffen: gut löslich

Wasserlöslichkeit : unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Thermische Zersetzung : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und
Anwendung. Depolymerisation beginnt bei 250 °C

Viskosität, kinematisch : nicht anwendbar

Viskosität, dynamisch : nicht anwendbar

Dichte : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte : Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur : Keine Daten verfügbar

Schlagempfindlichkeit : Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben : Bei staubenden organischen Produkten ist generell mit der Möglichkeit von
Staubexplosionen zu rechnen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

siehe Abschnitt 10.2.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Depolymerisation beginnt bei 250 °C

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperatur.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: **1.5 / DE** VA-Nr.
Überarbeitet am: **06.02.2017**
Erstelldatum: **06.07.2012**
ersetzt Version: **1.4**
Seite: **6 / 10**

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannte Unverträglichkeit mit anderen Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung entstehen brennbare, die Augen und Atmungsorgane reizende Dämpfe, vorwiegend bestehend aus: Methylmethacrylat

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Metabolismus und Verteilung : Die Substanz ist praktisch nicht bioverfügbar (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Akute Toxizität (oral) : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Ätzung/Reizung der Haut : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Schwere Augenschäden/Augenreizung : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Beurteilung CMR

Karzinogenität : CMR: nein
Keine spezifischen Testdaten vorhanden (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Beurteilung Mutagenität : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Reproduktionstoxizität / Teratogenität : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften (Struktur-Wirkungs-Beziehungen) (Analogie)

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: 1.5 / DE VA-Nr.
Überarbeitet am: 06.02.2017
Erstelldatum: 06.07.2012
ersetzt Version: 1.4
Seite: 7 / 10

- Aspirationsgefahr : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
(Struktur-Wirkungs-Beziehungen)
(Analogie)
- Sonstige Angaben : Das Produkt wurde toxikologisch nicht geprüft.
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht
das Produkt nach den uns vorliegenden Untersuchungen an vergleichbaren
Produkten und Erfahrungen aus der Praxis keine gesundheitsschädlichen
Wirkungen.
Die im Produkt enthaltenen Feinanteile können zu mechanischen Reizungen von
Haut, Augen und Schleimhäuten führen.
Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktstäuben/-
aerosolen sind zu vermeiden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Beurteilung Ökotoxizität

- Akute aquatische Toxizität : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
(Struktur-Wirkungs-Beziehungen)
(Analogie)

12.1. Toxizität

- Aquatische Toxizität, Fische : Keine spezifischen Testdaten vorhanden
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
(Struktur-Wirkungs-Beziehungen)
(Analogie)
- Aquatische Toxizität,
wirbellose Tiere : Keine Testergebnisse vorhanden.
Keine Hinweise auf kritische Eigenschaften
(Struktur-Wirkungs-Beziehungen)
(Analogie)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

- Biologische Abbaubarkeit : Keine spezifischen Testdaten vorhanden, Keine Hinweise auf kritische
Eigenschaften, (Struktur-Wirkungs-Beziehungen), (Analogie)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

- Bioakkumulation : Keine spezifischen Testdaten vorhanden, Keine Hinweise auf kritische
Eigenschaften, (Struktur-Wirkungs-Beziehungen), (Analogie)

12.4. Mobilität im Boden

- Verteilung in der Umwelt : Das Produktschwimmt auf Wasser und löst sich nicht.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Ermittlung der PBT- und : PBT: nein
vPvB-Eigenschaften : vPvB: nein

12.6. Andere schädliche Wirkungen

- Allgemeine Angaben : Das Produkt wurde ökotoxikologisch nicht geprüft.
Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine
Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.
Untersuchungen an Produkten ähnlicher Zusammensetzung bestätigen diese
Annahme.
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: **1.5 / DE** VA-Nr.
Überarbeitet am: **06.02.2017**
Erstelldatum: **06.07.2012**
ersetzt Version: **1.4**
Seite: **8 / 10**

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt : Der Abfall ist nicht gefährlich. Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind fachgerecht zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
- EWC-Abfallschlüssel : 07 02 13
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern - Kunststoffabfälle
Bitte Abfallschlüsselnummer nach Herkunftsbereich in Ihrem Betrieb prüfen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

- 14.1. UN-Nummer: --
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: --
14.3. Transportgefahrenklassen: --
14.4. Verpackungsgruppe: --
14.5. Umweltgefahren: --
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

- Technische Anleitung Luft : 5.2.1
Wassergefährdungsklasse : nwg (VwVwS, Anhang 4)
Stoffsicherheitsbeurteilung : Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
Registrierstatus
- | | |
|--------------|--|
| REACH (EU) | Vorregistriert, registriert oder ausgenommen |
| TSCA (USA) | gelistet oder ausgenommen |
| DSL (CDN) | gelistet oder ausgenommen |
| AICS (AUS) | gelistet oder ausgenommen |
| ECL (KOR) | gelistet oder ausgenommen |
| PICCS (RP) | gelistet oder ausgenommen |
| IECSC (CN) | gelistet oder ausgenommen |
| HSNO (NZ) | gelistet oder ausgenommen |
| ECS (Taiwan) | gelistet oder ausgenommen |

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: **1.5 / DE** VA-Nr.
Überarbeitet am: **06.02.2017**
Erstelldatum: **06.07.2012**
ersetzt Version: **1.4**
Seite: **9 / 10**

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Quellenangaben

Quellenangaben : Einschlägige Handbücher und Publikationen
Eigene Untersuchungen
Eigene toxikologische und ökotoxikologische Studien
Toxikologische und ökotoxikologische Studien anderer Hersteller
SIAR
OECD-SIDS
RTK public files

Sonstige Angaben : Keine

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Version: **1.5 / DE** VA-Nr.
Überarbeitet am: **06.02.2017**
Erstelldatum: **06.07.2012**
ersetzt Version: **1.4**
Seite: **10 / 10**

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADNR	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation